

Actum ut supra haben wir uns beyde obverdeütete Parteyen in Namen auch h. hauptman Zurlauben eigenhändig underzeichnet mit angeborhner Pittschafft dar-auff getrucket."

Es folgen die Unterschriften und Siegel von Jakob Widerkehr, Johann Philipp Omlin und Wolfgang Karl Wickart, Stadt- und Amtsrat von Zug.

Original, mit den Siegeln - AH 7, 149-150 - Blatt 150^r leer

76

1691 [Juli]

A

VERZEICHNIS DER VON FRANKREICH IN FLANDERN EINGESETZTEN EIDG. TRUPPEN [TRANSGRESSIONEN], VORGELEGT [VOM MAIL./SPAN. AMBASSADOREN], GRAF [CARLO] CASATI, AN DER JAHRRECHNUNG IN BADEN

EA VI 2, 408 d

"Auszug authentischer Zeückhussen, aus welchen erscheint, die Zahl undt die Orth, in welchen die Schweitzerische Völckher zue anfang diss 1691sten Jahrs sich befunden haben[:]"

In Fländren das Regiment des [Obersten Jean-François] Polier in drey schlachtheüffen [Bataillone] von 800 Man	2400
Drey Compagneyen von [Oberst Johann Baptist] Salis von 100 Man Zue Donay [Douai]	300
Zwen schlachtheüffen von Salis von 800 Man, ieder [à 800 Mann]	1600
Drey compagneyen vom Cherbes [?] von 100 Man Jede	300
Zwehn schlachtheüffen von [Oberst Wolfgang] Greder von 800 Man Zue Lylen [Lille]	1600
Drey schlachtheüffen dess Jungen [Oberst Johann Baptist] Stuppen ieder von 800 Mann	2400
Vom Chembes [Cherbes?] drey compagneyen von 100 Man Zue Tournay [Tournai]	300
Drey schlachtheüffen von Greder von 800 Man Zue Mobeuge [Maubeuge]	2400
Drey Freycompagneyen Grenelle, Proporsin undt Rose von 210 Man Jede	400 ¹
[Zwo Compagneyen von Greder der haubtleüthen Rogose und Cheneq von 200 Man jede Zue Luoinay [richtig Quesnoi] ²	400] ²
Der schlachtheüffen welcher des Oberstleutenambt [Hans Heinrich] Oberkhans gewesen	800
	<u>13'130</u>

Ueber dass die Zahlbahre Recreüten Zue Maubüge ligent.

Schweitzer, welche mit dem herren [Maréchal de camp Louis-François, Duc de] Boufler [Boufflers] in dem streiff gewesen.

Der Polieur [Polier] mit seinem Regiment in drey schlachtheüffen von 800 Mann	2400
Der Greder mit Zwehn schlachtheüffen	1600
Der Jung Stuppen mit einem schlachthauffen	800
Der ander [Brigadier Franz Lorenz] Greder mit zwehn schlacht- heüffen	<u>1600</u>
	6400

Schweitzer welche gegenwertig in den Guarnisonen seindt.

Zue Vurnes [Veurne] ein schlachthauffen von 4 compagneyen von 200 Man iede	800
Zue Dünckhirckhen [Dünckirchen] zwo undt ein halbe compagney von 200 Mann	500
Zue Bergen Winox [Bergues] zwo undt ein halbe Compagney des Obersten Batg von 200 Man	500
Zue Jppren [Ypern] das Regiment des alten Stuppen in fünff schlachtheüffen bestehent, Jeder von 4 Compagneyen von 200 Man	4000
Zue Courtray [Courtrai oder Kortrijk] ein Regiment von 4 schlachtheüffen von 4 Compagneyen von 200 Man	<u>3200</u>
	9000

Zue Maubeüge 4 Compagneyen
Zue Philippenweilen [Philippeville] 4 compagneyen
Zue Albesenes [dürfte Avesnes sein] 2 Compagneyen
Zue Charlemont [Fort in Givet] 1 Compagney
Zue Poitoy [?] 1 Compagney

Die sindt der Regimentern Stuppa, Salis, Greder, Ehrlach, es Estriq [?],
welche deren Frantzosen in allen einfählen in disen landen gedienet haben,
undt aller Orthen streiff thuen."

- 1) richtig 630. In den Beilagen zu den gemeineidg. Abschieden Bd. 25 [StA Aargau 2387] steht auch 630.
- 2) Ergänzt resp. korrigiert anhand der Beilagen zu den gemeineidg. Abschieden.

Kopie - AH 7, 151-152 - Blatt 152^F leer

1692 Mai 4., Solothurn

A

SCHREIBEN DES [FRANZ. AMBASSADOREN MICHEL-JEAN] AMELOT AN HPTM.
[BEAT JAKOB II.?] ZURLAUBEN

"Je croy que vous Serés bien aise d'apprendre une nouvelle aussy considerable
qu'utile a nostre religion et glorieuse a Sa Majesté [Ludwig XIV.]. Le Roy